

Vor wenigen Wochen konnten wir die sowjetischen Kosmonauten, Valentina Nikolajewa-Tereschkowa und Juri Gagarin, bei uns begrüßen. Wem wäre nicht gerade in diesen begeisternden Tagen erneut die sowjetische Überlegenheit bei der Eroberung des Kosmos, der überragende Stand der sowjetischen Wissenschaft und Technik bewußt geworden.

Es erfüllt uns mit Genugtuung, daß bereits Ende Oktober das Handelsabkommen zwischen der DDR und der UdSSR für 1964 unterzeichnet wurde. Dieses Abkommen enthält das bisher größte Volumen des Warenaustausches zwischen unseren beiden Ländern. Damit wird erneut unterstrichen, von welcher großen Bedeutung der Handel zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken für die Volkswirtschaft beider Länder ist.

Mit Entschiedenheit weisen wir alle Versuche zurück, die Rolle der Sowjetunion im sozialistischen Weltssystem herabzusetzen.

Der Ministerrat betrachtet es als seine vorrangige Pflicht, die vom edlen Geist des sozialistischen Internationalismus durchdrungenen brüderlichen Beziehungen zur Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken auf allen Gebieten noch enger und fester zu gestalten. Auch zu den anderen sozialistischen Staaten werden wir unsere freundschaftlichen Beziehungen und die allseitige Zusammenarbeit ständig vertiefen und erweitern.

Es entspricht den Lebensinteressen unserer Völker, daß das Verhältnis der Deutschen Demokratischen Republik zu ihren beiden sozialistischen Nachbarstaaten, der Volksrepublik Polen und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik, besonders eng und herzlich ist.

Die ökonomischen Leistungen der sozialistischen Länder fallen in der internationalen Politik immer mehr ins Gewicht. Heute erzeugen die sozialistischen Staaten fast 40 Prozent der Weltindustrieproduktion. Nach Angaben der Vereinten Nationen entwickelt sich ihre Wirtschaft doppelt so schnell wie die der kapitalistischen Länder. Das sind Meilensteine auf dem Weg zum Sieg im ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus. Auch in unserem Lande nimmt die Wirtschaft einen großen Aufschwung.